

Konfigurationsvarianten abgebildet

DIE TECKENTRUP GmbH & Co. KG führte mit dem Göttinger IT-Dienstleister Sycor die unternehmensweite Standardsoftware *SAP ERP 6.0* in Deutschland ein. Der Variantenfertiger Teckentrup stellt Türen und Tore aus Stahl, Edelstahl und Aluminium her und hat Produktionswerke in Verl-Sürenheide (Hauptverwaltung) und Großöberitz. „Wir haben unser Unternehmen vor der Neueinführung über ein selbst entwickeltes System und zahlreiche Insellösungen gesteuert. Durch die mangelnde Integration sind wir damit zunehmend an Grenzen gestoßen“, berichtet Kai Teckentrup aus der Geschäftsführung der Teckentrup GmbH & Co. KG nach dem Go-Live.

Ein Erfolgsbaustein der Spezialisten für Türen und Tore ist die flexible Reaktion auf Kundenwünsche hinsichtlich der Festlegung von Lieferzeiten. Deshalb sei auch die Verkürzung der Durchlaufzeiten von der Auftragserfassung bis zur Auslieferung der fertigen Produkte ein erklärtes Ziel der SAP-Einführung gewesen.

Für das Einführungsprojekt sei die Aufnahme der sehr variantenreichen Produkte mit umfangreichen Produktmodellen



Der Variantenfertiger Teckentrup steuert seine Produktion mit *SAP ERP 6.0*.

im SAP-System Ziel und Herausforderung zugleich gewesen. Mit der in *SAP ERP* integrierten Variantenkonfiguration könne Teckentrup auch die mehrstufige Konfiguration abbilden. „Insgesamt haben wir über 7000 Produktmerkmale angelegt, die in unterschiedlichen Kombinationen auftreten“, erklärt Steffen Gremler, der in der Geschäftsleitung des Einführungspartners Sycor für den Bereich SAP verantwortlich zeichnet.

Mit der darüber hinausgehenden Implementierung des Moduls *Sycor Production Cockpit* auf Basis von *SAP ERP 6.0* habe das Unternehmen zusätzlich ein integriertes Planungstool erhalten, das neben merkmalsabhängiger Reihenfolge- und Kampagnenplanung auch über eine Kapazitätsübersicht verfüge. Zusätzlich sei noch ein Tool eines Drittanbieters zur Generierung von Zeichnungen direkt aus dem Kundenauftrag und – basierend auf der Konfiguration – ein System für die Betriebsdatenerfassung sowie das Output-Management-System angebunden worden, welches Konstruktionszeichnungen und Stücklisten an Kunden, Lieferanten und die hausinterne Fertigung übermittelt. Dieses System kommt ebenfalls von einem Drittanbieter. *hei*